

Restaurierungsbericht

Kornhausbrücke

Skulpturen und Sockel Columbus und Vasco da Gama



Zustand nach der Maßnahme im Oktober 2007

Marion Eifinger
Diplom-Restauratorin (FH)
Weidenbaumsweg 91 B
21035 Hamburg
Tel./ Fax 040-729 77 498
Mobil 0179-39 49 216
eifinger_m@t-online.de

Inhalt

1	Dokumentation	3
2	Allgemein.....	3
3	Identifikation	3
4	Objekt.....	4
4.1	Beschreibung	4
4.2	Lage	4
5	Zustand	5
5.1	Vasco da Gama	5
5.2	Columbus.....	6
5.3	Sockel	8
6	Maßnahmenkonzept	9
6.1	Kartierung der bearbeiteten Bereiche.....	9
6.2	Durchgeführte Maßnahmen	15
6.2.1	Skulpturen.....	15
6.2.2	Granitsockel.....	18
	Anhang	21

1 Dokumentation

Der vorliegende Bericht beinhaltet eine Objekt- und Zustandsbeschreibung mit Kartierung sowie die Dokumentation der 2007 durchgeführten Reinigungs- und Konservierungsmaßnahmen.

Die Unterlage wurde zweifach erstellt und verteilt z. Hd. von:

Herrn Helmuth Barth : Verein Freunde der Denkmalpflege
Alsterchaussee 13
20149 Hamburg

Frau Ruth Hauer : Denkmalschutzamt Hamburg
Imstedt 20
22083 Hamburg

2 Allgemein

Eigentümer der Skulpturen : Bezirk Hamburg Mitte
Fachamt Management des öffentlichen Raumes

Auftraggeber : Verein Freunde der Denkmalpflege
Alsterchaussee 13
20149 Hamburg

Zust. Amt für Denkmalpflege : Denkmalschutzamt Hamburg
Imstedt 20
22083 Hamburg

Auftragnehmer : Marion Eifinger
Dipl.-Restauratorin
Weidenbaumsweg 91 B
21035 Hamburg
mobil 0179-39 49 216
eifinger_m@t-online.de

Maßnahme : -Reinigung der Skulpturen mit Sockel
-partielle konservatorische Maßnahmen an den Skulpturen
-Reparatur schadhafter Fugen an den Sockeln

Ausführungszeitraum : 08.-22.10.2007

3 Identifikation

Ort : Hansestadt Hamburg

Objekt : Kornhausbrücke
Skulpturen mit Sockeln

Erbauungszeit : 1903

Künstler : Columbus: Carl Börner
Vasco da Gama: Hermann Hosaeus

4 Objekt

4.1 Beschreibung

Die Kornhausbrücke verbindet auf der Höhe des Zippelhauses das Freihafengebiet mit der Altstadt. An seinem der Speicherstadt zugewandten Ende befindet sich das Deutsche Zollmuseum.

Die Brücke überstand als einzige den Zweiten Weltkrieg unbeschadet. An ihrem der Stadt zugewandten Ende stehen seit 1903 Statuen von Vasco da Gama und Christoph Columbus als Hinweis auf Hamburgs Überseehandel. Sie wurden von den Künstlern Hermann Hosaeus und Carl Börner gestaltet.

Die überlebensgroßen Figuren bestehen aus rotem Sandstein, während die Sockel aus rosafarbenem Granit gefertigt wurden.

Die südlichen Figuren Cook und Magellan sind nicht erhalten.

4.2 Lage



Quelle des Luftbildes: Google Earth online

5 Zustand

5.1 Vasco da Gama



Die Brückenfiguren zeigten auf nahezu der gesamten Oberfläche eine Vergrünung infolge biogenen Bewuchses durch Algen, Flechten und Moose.



Frühere Ergänzungen wichen in Struktur und Farbe vom Originalstein ab, da sie unterschiedlich verschmutzten.



Die Randbereiche der früheren Ergänzung waren defekt.

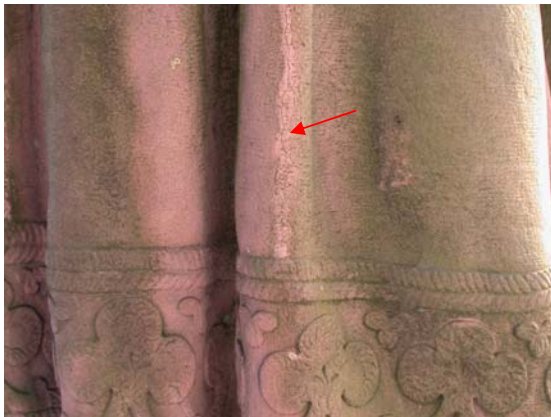
5.2 Columbus



Partieller Substanzverlust durch Absanden , so dass die Formgebung teilweise reduziert war.



Partielle Krustenbildung durch Vergipsung und Substanzverlust durch abgewitterte Krusten.



Senkrechte Rißbildung am Gewand mit nicht mehr intakter, früherer Kittung

Am unteren Teil des Risses konnten Hohlstellen bzw. Schalenbildung festgestellt werden. Die Schäden waren aber nicht akut.



Die alte Rißkittung war defekt.



Die Altergänzung weicht in Struktur und Farbe ab.



Altergänzungen mit stark abweichender Farbigkeit.



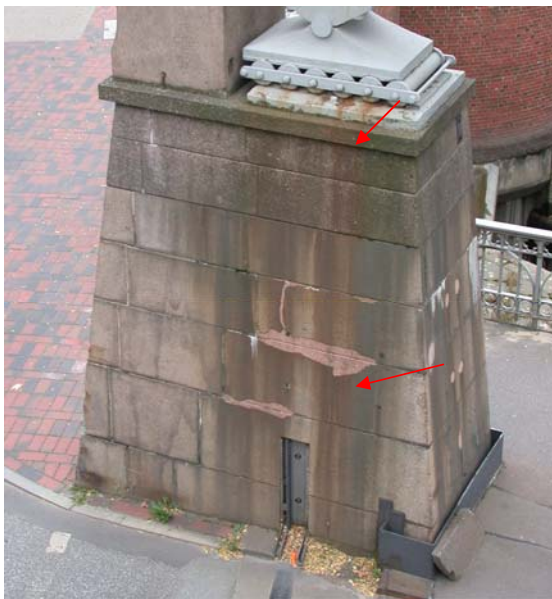
Altergänzungen mit defekten Randzonen.



5.3 Sockel



An den Granitsockeln waren allgemeine Verschmutzungen, wie Staubablagerungen und biogener Bewuchs durch Algen und Moose feststellbar.



Weiterhin waren Verschmutzungen durch Rostfahnen entstanden, die durch Herunterlaufen von rosthaltigem Wasser entstanden, das seinen Ursprung in den Brückenauflagern hat.

Der obere Abschluß der Sockel besteht aus Waschbeton, der in Struktur und Farbe dem Granit angepasst ist.



Auffällig waren die dickschichtigen, sinterartigen Ausblühungen an einigen Fugenbereichen.

Frühere Ergänzungen der Steinsubstanz waren ca. 0,3-0,5 cm unter Niveau ausgeführt worden und entsprachen nicht der originalen Steinfarbe.



An der Rückseite des Sockels der Figur Vasco da Gama befand sich ein weißes Graffiti.

6 Maßnahmenkonzept

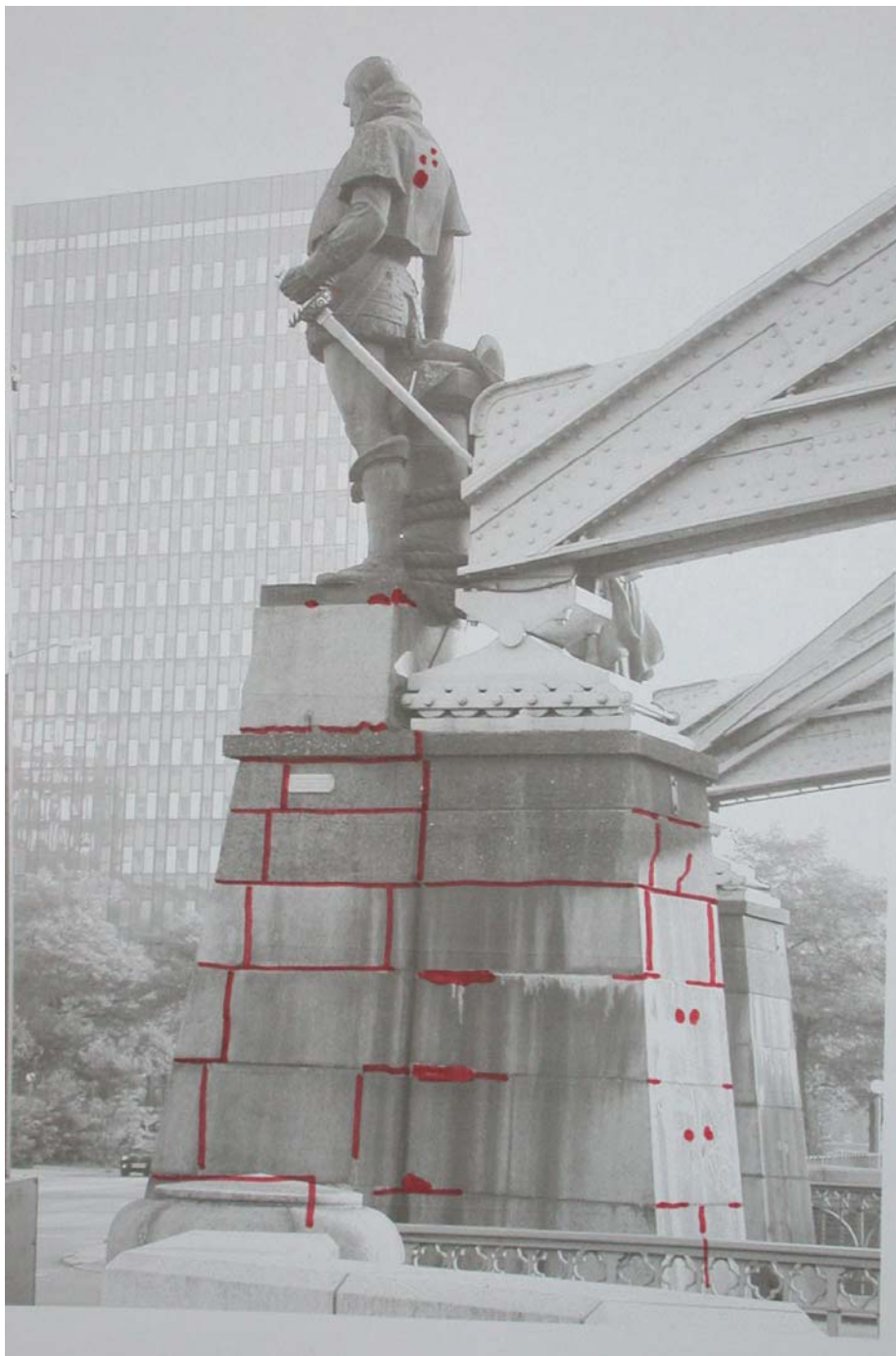
Ziel der Maßnahme war die Reinigung der Skulpturen. Dabei wurden für die Skulpturen und Sockel unterschiedliche Methoden angewendet.

Nach der Reinigung wurden kleinere Schäden festgestellt und konservatorisch behandelt. Das Maß war auf das zwingend notwendige beschränkt.

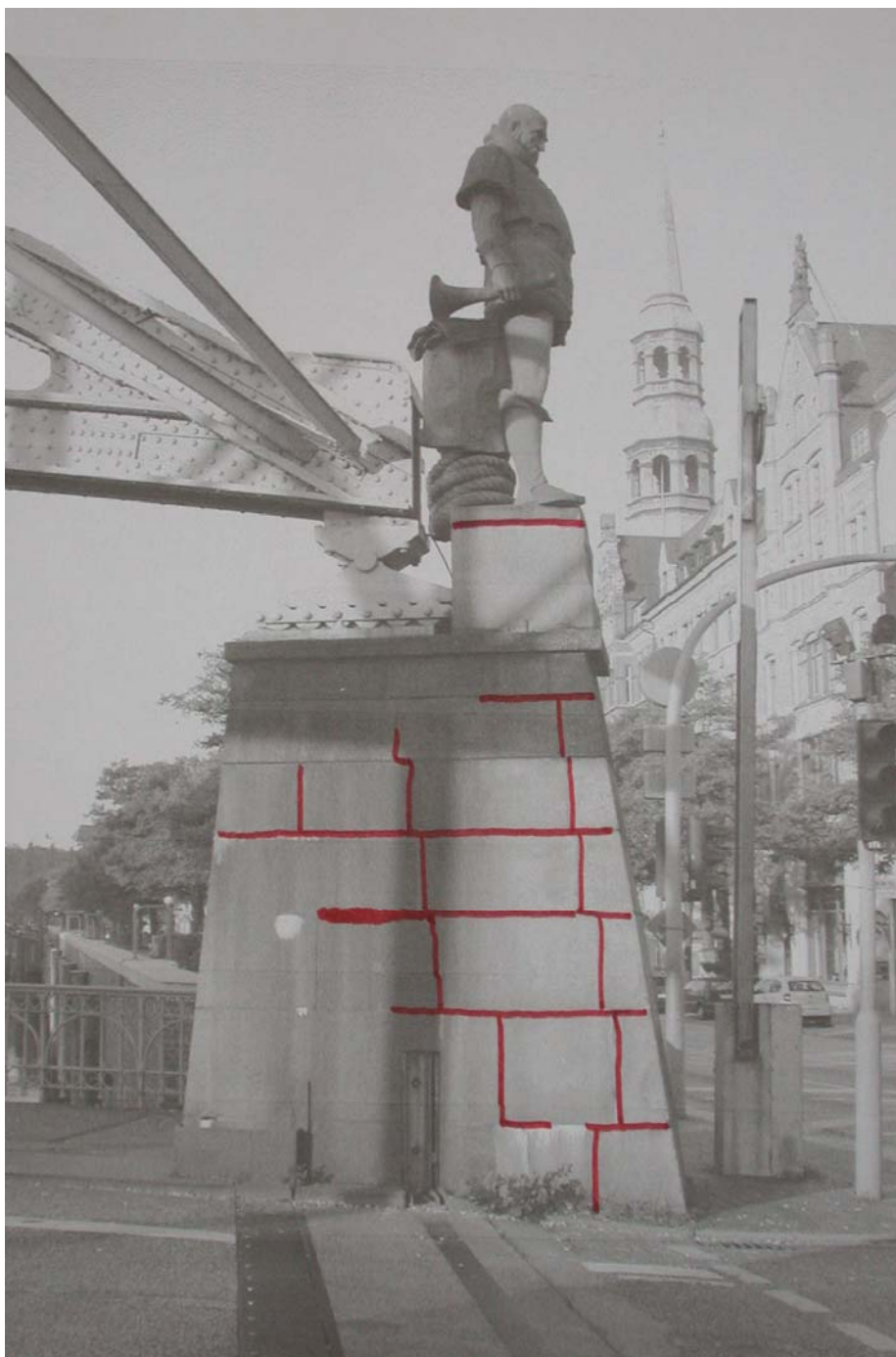
6.1 Kartierung der bearbeiteten Bereiche



Vasco da Gama, Ansicht nach Süden



Vasco da Gama, Ansicht nach Osten



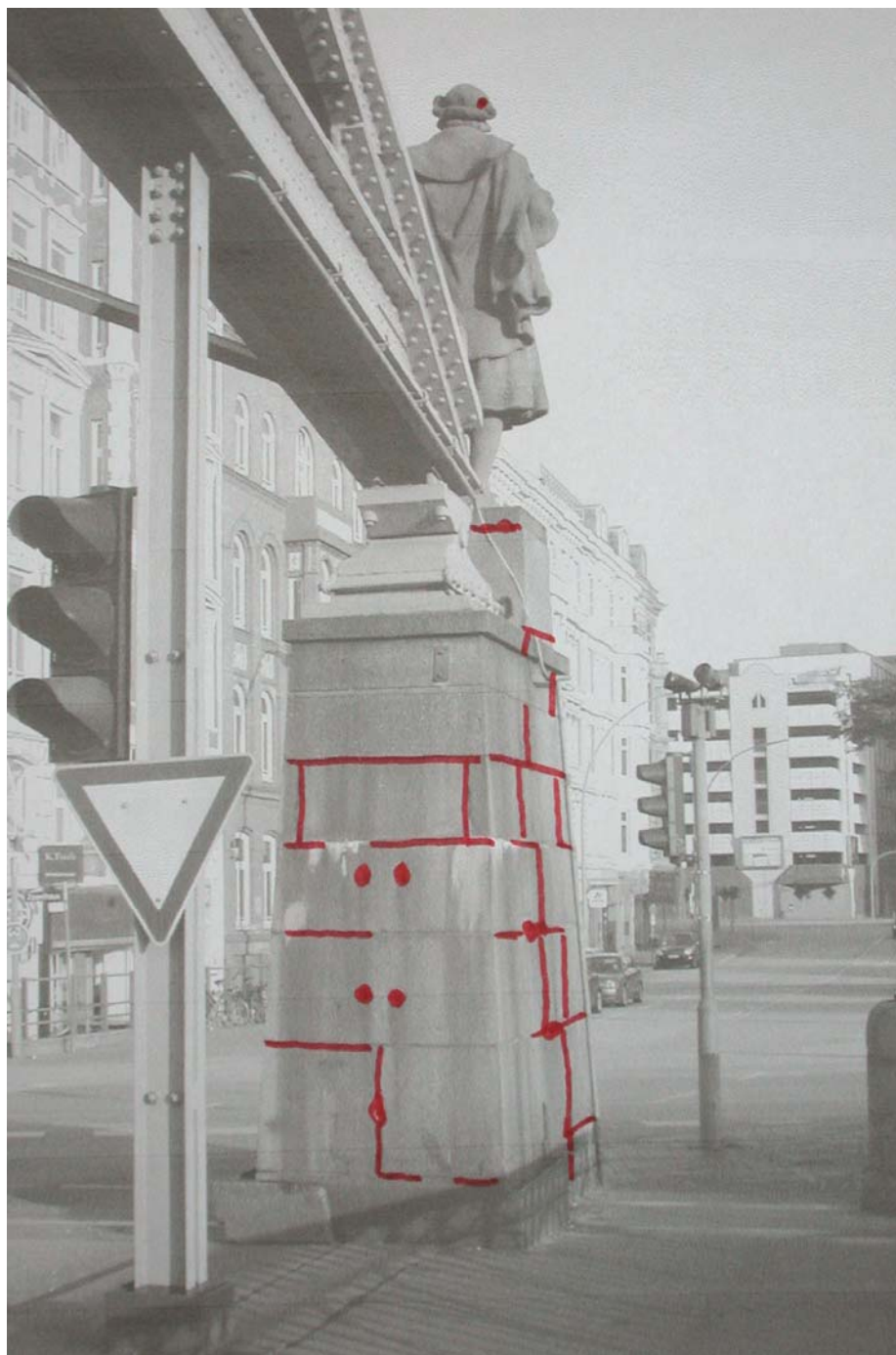
Vasco da Gama, Ansicht nach Westen



Columbus, Ansicht nach Süden



Columbus, Ansicht nach Osten



Columbus, Ansicht nach Norden

6.2 Durchgeführte Maßnahmen

6.2.1 Skulpturen



Die Reinigung der Oberflächen an den Sandsteinskulpturen erfolgte mittels Wasser und Bürsten.



Danach erfolgte eine Nachreinigung mittels Hochdruckreiniger, bei einem Mindestabstand von 0,5 m, um biogene Partikel vollständig abzusputzen.



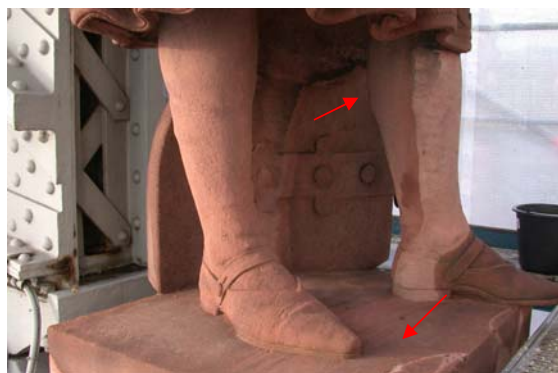
Die Reparatur gefährdeter Kanten und Grate an Altergänzungen erfolgte mit Anböschmörteln auf Kalkbasis:

Materialien:

- Jahn Natursteinreparaturmörtel M70 unter Zugabe von 2% Primal AC 33
- Jahn Terrakotta-Ergänzungsmörtel M100
- Trockenpigmente



Festigung von sandenden Partien mit KSE Funcosil 100 der Fa. Remmers.



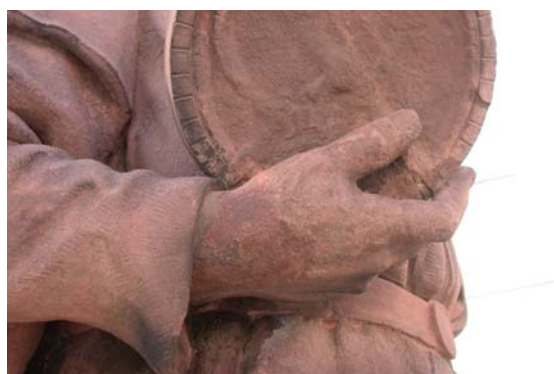
Vorzustand einer Altergänzung.



Zustand einer Altergänzung nach Reparatur und Retusche.



Farbliche Angleichung von zu hellen Altergänzungen
mittels KSE Funcosil 100® und Trockenpigment.



6.2.2 Granitsockel



Vorzustand mit einem durch herablaufendes Regenwasser gereinigten Bereich



Reinigungsprobe

Reinigung der Oberflächen mittels Jost-Niederdruck-Verfahren und Quarzsand, trocken, bei einem Maximaldruck von 0,5 bar.
Ausführung: Fa. Otto Petigk



Zustand vor der Reinigung



Zustand nach der Reinigung und Fugensanierung



Ausräumen schadhafter Fugen mittels Hammer und Meißel.

Entfernen von zahlreichen Plastik- und Metalldübeln, soweit ohne Schäden am Original möglich.



Partielle Neuverfugung und Reparatur schadhafter Bereiche mit Fugenmörtel.
Material: Sakret, FU 3



Farbliche Angleichung von Altergänzungen mit Künstler-Acryl-Farben der Fa. Lukas®





Vorzustand



Endzustand

Anhang

Fotonachweis:

Urheberrecht: Verfasserin

Digitalaufnahmen: Nikon Coolpix 995

Die Aufnahmen wurden nicht computertechnisch bearbeitet oder verändert.